

Stans, 10. April 2022

Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Nidwalden setzen sich für eine Entlastung des Verkehrs im Engelbergertal ein

Die Talgemeinden Oberdorf, Dallenwil, Wolfenschiesen und Engelberg haben in den Jahren 2018 bis 2020 Massnahmen zur Entlastung des Verkehrs im Engelbergertal erarbeitet. Diese sollen in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit dem Kanton Obwalden umgesetzt werden.

Die erarbeiteten Massnahmen der Talgemeinden Oberdorf, Dallenwil, Wolfenschiesen und Engelberg, die zwischen 2018 und 2020 zur Entlastung des Verkehrs im Engelbergertal erarbeitet wurden, sind nach dem Beschluss des Landrates bezüglich Erarbeitung eines generellen Verkehrskonzeptes (GVK) für den ganzen Kanton NW, dem Regierungsrat in Nidwalden überreicht worden. Im GVK sind die erarbeiteten Punkte der genannten Talgemeinden eingeflossen. Parallel dazu hat auch der Kanton Obwalden ein GVK ausgearbeitet, welches diverse Punkte hinsichtlich der Entlastung des Engelbergertals beinhaltet.

Besprechungen zwischen den Baudirektoren Nid- und Obwalden und den Vertretern der Talgemeinden inkl. Engelberg, haben das Thema Engelbergertal immer wieder beleuchtet. Dabei debattierte man auch über Sofortmassnahmen, um möglichst schnell erste Massnahmen umzusetzen und dadurch eine Verkehrsentslastung zu bewirken. Hauptthemen waren unter anderem: der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Parkplatzplafonierungen in Engelberg, ein Parkleitsystem, Dosieranlagen, um den Verkehrs Ab- sowie Zufluss zu steuern.

Zum heutigen Zeitpunkt bearbeitet eine Projektkommission, eine Steuerungsgruppe und ein Kernteam die Massnahmen kantonsübergreifend bezüglich Umsetzung, Terminplanung und dergleichen. Noch in diesem Jahr will man erste Umsetzungsschritte zur Verkehrsentslastung und zur Verbesserung des Verkehrsflusses im Tal und in Engelberg aufarbeiten.

Die **FDP** unterstützt die **GEMEINSAME, KANTONSÜBERGREIFENDE** Zusammenarbeit und erwartet Lösungen, die kurz-, mittel- und langfristig das Problem «Verkehrsüberlastung» entschärfen und bezüglich Sicherheit und Wohnqualität Verbesserungen bringen. Die FDP wird mit wachsamem Auge die weiteren Schritte beobachten und bei Bedarf eingreifen. Das Projekt Verkehrsentslastung soll nun möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Nur gemeinsam kommen wir ungehindert weiter!

Kontakte:

- Landrat Remigi Zumbühl, 079 643 62 66
- Präsident Raphael Bodenmüller, 079 682 58 35